

Schweifhaare „unsichtbar“ schneiden, bündeln, waschen und versenden

Schweifhaare schneiden



Fassen Sie mit den Fingerspitzen von Daumen, Zeige- und Mittelfinger eine Haarsträhne am Ende des Schweifes



Fahren Sie mit der anderen Hand den Haaren entlang Richtung Schweifrübe. Dadurch werden alle kürzeren Haare beiseite geschoben. Wenn Sie oben bei der Schweifrübe sind, haben Sie vielleicht nur noch einige wenige Haare zwischen den Fingern. Diese wenigen Haare schneiden Sie und haben somit nur diejenigen Haare, die wirklich lang sind und die Sie haben wollten. Wiederholen Sie das mehrmals an verschiedenen Stellen – Sie werden später nicht feststellen können, wo Sie die Haare geschnitten haben. Achten Sie darauf, dass alle dicken „Wurzelen“ auf der einen Seite des Haarbündels sind und alle dünnen Schweifspitzen auf der anderen.

Schweifhaare bündeln



Sichern Sie das Haarbündel an mehreren Stellen über die gesamte Haarlänge verteilt mit einem Stück Schnur (kein Gummi- oder Klebeband)

Schweifhaare waschen



Sie können die Haare ganz einfach entweder mit Pferde- oder mit Ihrem eigenen Shampoo (möglicherweise mehrmals) waschen. Anschliessend gut ausspülen. Die gewaschenen Haare möglichst ausgestreckt trocknen lassen. Nicht etwa flechten oder sonst „weiterverarbeiten“.

Schweifhaare versenden



Die Haare müssen vollständig getrocknet sein, bevor Sie sie versenden. Falls Sie die Haare in einen Plastikbeutel legen, stechen Sie mit einem spitzen Gegenstand doch noch ein paar Luftlöcher rein.

Das war's schon. So sind die Haare bestens vorbereitet, damit daraus ein ganz spezielles Schmuckstück werden kann, das Ihnen lange Freude bereiten wird.

Sie können die Haare auch gerne zum Waschen einsenden, wobei es sich ja von selbst versteht, dass keine stark verschmutzten, verfilzten oder verklebten Haare in einen Privathaushalt geschickt werden. Die Tipps bis und mit zum Bündeln sollten aber eingehalten werden.

Die Schweifhaare und wir Kunsthandwerkerinnen danken Ihnen für Ihre Sorgfalt!